

Checkliste Bankensicherheit

Bankencrash – Ist Deine Bank auch gefährdet?



Einführung



Jürgen Wechsler, CEO Forex Freiheit

Die Bankenpleiten rund um die größten Banken der USA und Europa schrecken die Anleger auf.

Vor einer Woche war noch alles in Ordnung. Dann, innerhalb weniger Tage, stürzte der Aktienkurs der Banken ab, die Einleger zogen daraufhin ihr Geld ab, und die Banken scheiterten. Plötzlich waren diese insolvent. Obwohl uns die Banken ja immer so sicher für unser Geld angepriesen werden, kann jederzeit auch eine Bank zahlungsunfähig werden.

Das Gleiche geschah 2008 mit Lehman Brothers. In den letzten Jahren haben wir ein Beispiel nach dem anderen erlebt, wie sich unsere ganze Welt innerhalb eines Augenblicks verändert hat.

Dies ist eine Finanzkatastrophe, die jetzt gerade erst anfängt. Wie Lehman Brothers im Jahr 2008 sind die aktuellen Bankenzusammenbrüche nur die Spitze des Eisbergs. Es wird weitere Opfer geben - nicht nur bei Banken, sondern auch bei Geldmarktfonds, Versicherungsgesellschaften und sogar Unternehmen.

Wie steht es um Deine Bank?

Wie kannst Du **Deine Bank einschätzen**, auf welche Kriterien und Werte solltest Du dabei achten?

Darauf soll Dir dieser Insider-Report eine Antwort geben. Am Ende des Reports findest Du sogar eine konkrete Checkliste, die Dir hilft Deine Bank für Dich selbst prüfen zu können.

Denn weitere Zusammenbrüche können jederzeit erfolgen.

Gerne unterstützen wir Dich auch im Rahmen unserer hochqualitativen und praxisorientierten Online-Ausbildungen, Webinare und mit weiterführenden Informationen, damit Du Dir schnell und effizient das notwendige Wissen aneignen kannst, um Deine Geldwerte möglichst sicher durch die Krisenzeiten zu bekommen. Wir wollen eines für unsere Kunden erreichen: Dich erfolgreich machen!

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Team Forex Freiheit

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Check 1 - Markt der Anleger (Schwarmintelligenz)	4
Check 2 - Eigene Recherche und Einschätzung: Kriterien für Bonität einer Bank.....	7
Check 3 - Bonitätscheck durch Unternehmen: Rating (aktuell und Ausblick)	9
Checkliste.....	10
Fazit	11
Risikohinweis und Disclaimer	12

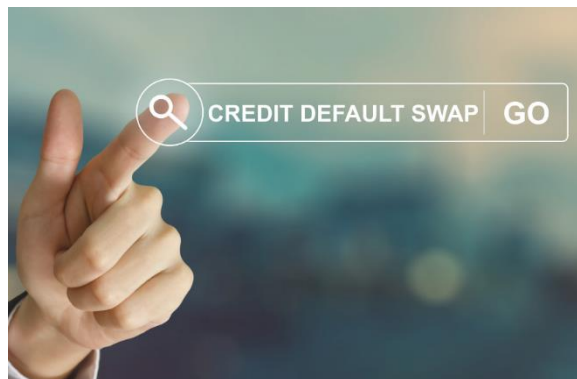
Check 1 - Markt der Anleger (Schwarmintelligenz)

Wie wird an den Finanzmärkten die Bonität von Banken ermittelt?

Festgestellt wird dies durch „Kreditausfallversicherungen“, den sogenannten Credit Default Swaps, abgekürzt CDS. Diese dienen auch als Frühwarnsystem an den Finanzmärkten.

Mit diesen Derivaten können sich Investoren gegen den Zahlungsausfall eines Kreditnehmers absichern.

Das Prinzip ist einfach: der Käufer des Derivats zahlt eine Prämie an einen Anbieter, beispielsweise eine Bank. Als Gegenleistung erhält er eine Ausgleichszahlung, sollte der Schuldner seine Schulden nicht mehr bedienen (Default).



CDS als Risikoindikator für Investoren

Wer sein Risiko als Investor also abschätzen will, selektiert anhand der Prämien für Credit Default Swaps (CDS). Dabei handelt es sich um Kreditausfallversicherungen. Je höher sie notieren, desto höher das Risiko eines Bankrotts oder Zahlungsausfalls nach Einschätzung der Anleger.

Angegeben werden die Preise für die Kreditausfallversicherungen in Basispunkten.

Die Informationen beziehen sich üblicherweise auf **CDS** mit einer Laufzeit von fünf Jahren und Unternehmensanleihen als Referenzobjekt. Dabei stellen die angegebenen Basispunkte die Versicherungsprämie dar, die der Versicherungsnehmer zu entrichten hat, um sich gegen einen Ausfall der Schuldverschreibungen des jeweiligen Unternehmens abzusichern. Diese Prämien können noch zeitnaher und genauer als manche Ratings, Aufschlüsse über die Bonität eines Unternehmens geben. Grundsätzlich gilt: ein geringer CDS - also eine geringe Risikoprämie - spricht für eine hohe Bonität und umgekehrt.

Der CDS ähnelt damit einer Kreditversicherung. Allerdings erhält der Sicherungsnehmer die Ausgleichszahlung unabhängig davon, ob ihm durch den Ausfall des Referenzschuldners überhaupt ein Schaden entsteht. Credit Default Swaps sind also ein Instrument, mit dem unabhängig von bestehenden Kreditbeziehungen Kreditrisiken gehandelt werden können.

CDS sind außerbörsliche Geschäfte

Was sind beispielsweise mögliche Kreditereignisse, die eine „Versicherungs“-Zahlung aus dem Credit Default Swap auslösen. Hier die von der Organisation ISDA definierten:

- Insolvenz des Referenzschuldners (englisch bankruptcy)
- Nichtzahlung durch den Referenzschuldner (englisch failure to pay)
- Mögliche vorzeitige Fälligkeit von Schulden (englisch obligation default)
- Vorzeitige Fälligkeit von Schulden (englisch obligation acceleration)
- Nichtanerkennung oder Aufschub von Zahlungsverpflichtungen durch den Referenzschuldner (englisch repudiation/moratorium)
- Restrukturierung der Schulden (englisch restructuring)

Wie alle Derivate können CDS zur Absicherung (Hedging), Spekulation und Arbitrage eingesetzt werden. Diese grundsätzlichen Anwendungsformen werden häufig zur Risikodiversifikation von Kreditportfolien verwendet und insbesondere in Bezug auf große, kapitalmarktorientierte Schuldner angewandt (große Industrieunternehmen, Banken und Staaten), da für diese ein liquider Markt für CDS existiert.

Credit Default Swaps (CDS)

Unternehmen	Credit Default Swaps
Banco Santander	69,11
Bank of America	99,20
BARCLAYS Bank	95,51
Bayerische Landesbank	---
BHF-Bank ¹⁾	---
BNP Paribas	61,49
Bundesrepublik Deutschland	15,02
Citigroup ²⁾	101,72
Commerzbank	82,86
Crédit Agricole	60,00
Credit Suisse	217,92
Deka	---
Deutsche Bank	141,32

Quelle: <https://www.derivateverband.de/DEU/Transparenz/Credit-Default-Swaps>

Aber Vorsicht!

Ein Beispiel: ein Wert bei Deutsche Bank von 141 Basispunkten (= 1,41 % Versicherungsprämie) bedeutet nicht auf 5 Jahre gesehen eine Ausfallwahrscheinlichkeit von 1,41 % für die Deutsche Bank. Das hört sich dann schon wieder niedrig und ungefährlich an.

Die Prämie ist aber eine Ableitung aus der Ausfallwahrscheinlichkeit und der sogenannten Verwertungsrate (Recovery Rate).

Wer sich hier in die Details vertiefen möchte, dem verlinken wir eine Publikation der Deutschen Bundesbank zu diesem Thema:

<https://www.bundesbank.de/resource/blob/692974/0537fa9157f6e475e5ba07913a45c938/mL/2010-12-kreditausfall-swaps-data.pdf>

**So, wie hoch ist nun wirklich die Ausfallwahrscheinlichkeit bei verschiedenen Prämienniveaus?
Das sehen wir uns in der folgenden Tabelle an:**

Spread (bp, 5 Jahre)	Pleite-Wahrscheinlichkeit	Erwarteter Verl
5	0,42%	0,25%
10	0,83%	0,50%
15	1,24%	0,75%
20	1,65%	0,99%
25	2,06%	1,24%
30	2,47%	1,48%
35	2,87%	1,72%
40	3,28%	1,97%
45	3,68%	2,21%
50	4,08%	2,45%
55	4,47%	2,68%
60	4,87%	2,92%
65	5,27%	3,16%
70	5,66%	3,40%
75	6,05%	3,63%
80	6,44%	3,86%
85	6,83%	4,10%
90	7,21%	4,33%
95	7,60%	4,56%
100	7,98%	4,79%
110	8,74%	5,24%
120	9,49%	5,70%
130	10,24%	6,14%
140	10,98%	6,59%
150	11,72%	7,03%
160	12,44%	7,47%
170	13,17%	7,90%
180	13,88%	8,33%
190	14,59%	8,75%
200	15,29%	9,18%
225	17,02%	10,21%
250	18,72%	11,23%
275	20,38%	12,23%
300	22,00%	13,20%

Quelle: https://aktien-portal.at/CDS_Credit_Default_Swap_Spreads_Oesterreich.html

Das heißt, die Pleite der Deutschen Bank wird aktuell von den Märkten mit 11 % Wahrscheinlichkeit in den kommenden 5 Jahren erwartet.

Das ist schon eine bedrohlichere Zahl und zeigt es besser an, wie risikoreich die Anlage bei einer Bank ist.

Wo findest Du Daten zu den Kreditausfallversicherungen?

- Übersicht Deutscher Derivate Verband: <https://www.derivateverband.de/DEU/Transparenz/Credit-Default-Swaps>
- Übersicht Macrovar: <https://macrovar.com/credit-default-swaps/>

Tipp: ist der Wert über 200 - keine Guthaben größer 100.000 Euro bei dieser Bank halten, eher weniger. Am besten auch ein weiteres Konto für Zahlungsverkehr bei anderen Banken haben, die einen Wert unter 200 haben. Und auch keine Anleihen der Bank im Bestand halten.

Check 2 - Eigene Recherche und Einschätzung: Kriterien für Bonität einer Bank



Diese Recherche ist vor allem dann sinnvoll, wenn es zu Deiner Bank keine Daten für Kreditausfallversicherungen gibt.

Das ist häufig der Fall bei kleineren Banken oder Regionalbanken.

Es gibt viele Kennzahlen, die zur Einschätzung der Bonität einer Bank verwendet werden können, aber hier sind **fünf der besten Kennzahlen:**

1. Eigenkapitalquote (EKQ):

Die Eigenkapitalquote zeigt das Verhältnis des Eigenkapitals einer Bank zu ihren gesamten Vermögenswerten. Eine höhere Eigenkapitalquote deutet darauf hin, dass die Bank besser in der Lage ist, potenzielle Verluste zu decken, und somit eine höhere Bonität aufweist. Eine gute Eigenkapitalquote bei Banken hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie der Art des Bankgeschäfts, der Größe der Bank und der Risikobereitschaft. Allerdings gibt es allgemein anerkannte Richtlinien für eine gute Eigenkapitalquote bei Banken. Eine Eigenkapitalquote von 12 % gilt als solide und eine Quote von 15 % oder höher als sehr gut.

2. Liquiditätskennzahlen:

Dazu gehören die Liquiditätsquote und die Liquiditätsdeckungsquote. Die Liquiditätsquote zeigt das Verhältnis von kurzfristigen Vermögenswerten zu kurzfristigen Verbindlichkeiten und zeigt, ob eine Bank in der Lage ist, ihre kurzfristigen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Liquiditätsdeckungsquote zeigt das Verhältnis von hochliquiden Vermögenswerten zur kurzfristigen Schuldenlast und zeigt, ob eine Bank in der Lage ist, ihre Verpflichtungen in einer stressigen Zeit zu erfüllen. Die Mindestliquiditätsquote laut der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIS) soll 100 % und darüber betragen.

3. **Non-Performing Loans (NPL)-Quote:**

Die NPL-Quote zeigt den Anteil der notleidenden Kredite (Kredite, die die Bank voraussichtlich nicht zurückerhalten wird) am Gesamtkreditportfolio der Bank. Eine höhere NPL-Quote deutet auf eine schlechtere Qualität des Kreditportfolios und damit auf eine niedrigere Bonität hin. Im Allgemeinen gilt jedoch, dass eine NPL-Quote von über 5 % als hoch betrachtet wird, während eine NPL-Quote von unter 2 % als niedrig betrachtet wird. Eine NPL-Quote von mehr als 10 % gilt in der Regel als sehr schlecht und kann ein Anzeichen für ernsthafte Probleme bei der Kreditvergabe und -verwaltung sein. Wenn die NPL-Quote mehr als die Hälfte der Eigenkapitalquote ist, so sollten bei Dir die Alarmglocken läuten.

4. **Kosten-Ertrags-Verhältnis (Kosten-Ertrags-Quote)/ Cost-Income-Ratio (CIR):**

Die Kosten-Ertrags-Quote zeigt das Verhältnis zwischen den Betriebskosten und den Erträgen einer Bank. Eine niedrigere Kosten-Ertrags-Quote zeigt an, dass eine Bank effizienter arbeitet und damit ein höheres Potenzial für die Gewinnsteigerung hat. Eine CIR von über 100 % bedeutet, dass eine Bank mehr Kosten als Einnahmen hat, und damit Verluste produziert. Diese Banken unbedingt meiden. Je niedriger die Quote, umso besser ist die grundsätzliche Ertragskraft und Stabilität der Bank. Eine gute CIR für Banken liegt normalerweise unter 60 %, da dies bedeutet, dass die Bank weniger als 60 % ihrer Erträge für Betriebskosten ausgibt. In einigen Fällen kann jedoch auch eine höhere CIR akzeptabel sein, insbesondere für kleinere oder spezialisierte Banken, die höhere Betriebskosten haben können. Es ist wichtig zu beachten, dass die CIR allein nicht ausreicht, um die finanzielle Stärke einer Bank zu bewerten. Es ist nur eine von vielen Kennzahlen, die bei der Bewertung der Leistung und Bonität einer Bank berücksichtigt werden sollten.

5. **Return on Equity (ROE):**

Der ROE zeigt das Verhältnis des Nettoeinkommens der Bank zum Eigenkapital. Ein höherer ROE zeigt, dass die Bank ihre Investitionen effektiver nutzt und somit ein höheres Potenzial für die Gewinnsteigerung hat. Der ideale ROE für eine Bank hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie zum Beispiel der Größe, dem Geschäftsmodell und dem Risikoprofil der Bank. Im Allgemeinen gilt jedoch ein höherer ROE als besser. Ein guter ROE für eine Bank liegt normalerweise über 10 %, wobei die Top-Performer oft ROEs von 15 % oder höher erreichen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass Banken aufgrund der Natur ihres Geschäfts und der hohen Regulierung oft niedrigere ROEs haben als Unternehmen in anderen Branchen.

Diese Angaben für die Kennzahlen kannst Du Dir zumeist von den Internetseiten der Banken bzw. aus deren online verfügbaren Geschäftsberichten herausuchen.

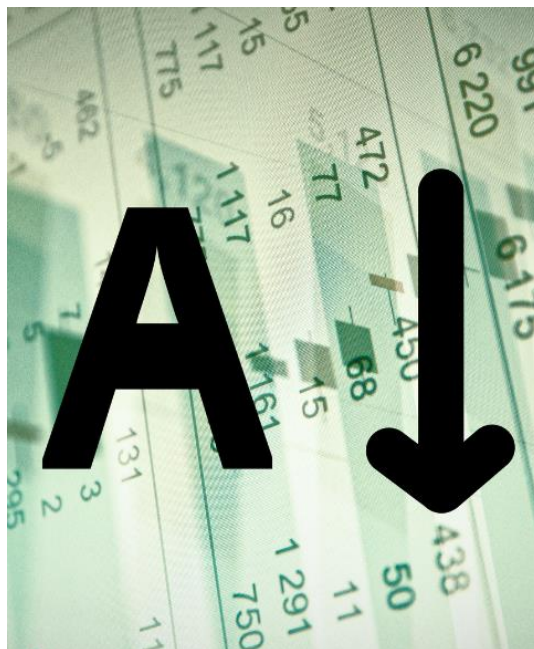
Check 3 - Bonitätseinschätzung durch Unternehmen: Rating (Aktuell und Ausblick)

Rating-Agenturen sind Unternehmen, die Finanzanalysen und Bewertungen von Banken, Emittenten von Schuldtiteln, Unternehmen und anderen Finanzprodukten durchführen. Ihr Ziel ist es, die Kreditwürdigkeit (Bonität) dieser Emittenten und ihrer Wertpapiere zu bewerten und zu kommunizieren.

Rating-Agenturen analysieren die Finanzen, Geschäftspraktiken und Geschäftsstrategien eines Schuldners sowie seine Fähigkeit, seine Schulden zurückzuzahlen. Anschließend geben sie eine Bewertung in Form eines Ratings aus, die die Wahrscheinlichkeit angibt, dass der Emittent (Schuldner) seinen Verpflichtungen nachkommt. Die Bewertungen reichen von hochgradig spekulativ bis hin zu sehr sicher.

Die bekanntesten Rating-Agenturen sind Standard & Poor's, Moody's und Fitch Ratings. Ihre Bewertungen beeinflussen oft die Kapitalbeschaffungskosten von Schuldnern, da Investoren höhere Renditen für risikoreichere Anlagen verlangen. Daher ist das Rating einer Rating-Agentur ein wichtiger Faktor für die Finanzierungskosten von Unternehmen und Regierungen.


Du kannst dort also abchecken, wie diese die Bonität Deiner Bank einschätzen.



Deine Bank sollte möglichst eine Bonität im sogenannten Investmentgrade Bereich haben, eher sogar im A-Bereich.

Nun können wir diese Erkenntnisse in einer Checkliste für Dich zusammenfassen.

Checkliste

 FOREX FREIHEIT <small>Forex Made in Germany</small>	Wertvorgabe	Meine Bank
1. Kreditausfallversicherung vorhanden? (bei „Nein“ weiter mit Schritt 2)		Ja / Nein
Wert CDS (Kreditausfallversicherung)	< 2 % (200 Basispunkte)	
2. Eigenkapitalquote (EKQ)	> 12 %	
Liquiditätsquote	> 100 %	
Non-Performing-Loans (NPL)-Quote	< 2 %	
Cost-Income-Ratio (CIR)	< 60 %	
Return on Equity (ROE)	> 10 %	
3. Rating vorhanden		Ja / Nein
Rating	A-Bereich	
Wie viele der Kriterien der Wertvorgabe sind nicht bei Deiner Bank erreicht? >0 = Neue, zusätzliche, stabilere Bank suchen		

Fazit

Mit diesem Wissen und der dazugehörigen Checkliste geben wir Dir drei Möglichkeiten mit an die Hand, um Deine Bank einschätzen zu können.

Damit kannst Du für Deine Ersparnisse bessere Sicherheit schaffen und ruhiger schlafen.

Wir haben neben den Bankenproblemen **29 weitere aktuelle Geldbedrohungen im momentanen Geldsystem identifiziert und Lösungen gefunden.**

Kennst Du die weiteren 29 Punkte, die Dein Geld und Vermögen bedrohen?

Wenn Du mehr zu weiteren Gefahren des aktuellen Geldsystems erfahren möchtest, so kannst Du Dir dazu unser kostenfreies Online-Training ansehen.

Zum kostenfreien Online-Training: [hier klicken](#)

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Team Forex Freiheit



idea → plan → action



Bleib immer auf dem Laufenden zum Thema Währungen und Finanzen
und melde Dich zum Forex Freiheit Newsletter an:

<https://www.forexfreiheit.de/newsletter/>

Am besten abonnierst Du auch gleich noch unseren GeldMehrWert-Kanal auf YouTube:

<https://www.forexfreiheit.de/youtube>

Risikohinweis und Disclaimer

Forex Freiheit GmbH, 90453 Nürnberg, Germany

Copyright 2025

Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe liegen bei Forex Freiheit GmbH. Nachdrucke und Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nicht gestattet. Unsere Informationen sind ausschließlich für den eigenen Gebrauch bestimmt.

RISIKOHINWEIS:

Die Informationen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung, jedoch ohne Gewähr. Gute Ergebnisse in der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Derivateanlagen bieten hohe Chancen auf Gewinne bei zugleich sehr hohem Verlustrisiko bis hin zum Totalverlustrisiko. Der Derivatehandel beinhaltet spekulative Risiken, die im negativsten Fall bis zu einem Totalverlust der investierten Mittel und darüber hinaus führen können. Daher wird ausdrücklich davon abgeraten, einen zu hohen Vermögensanteil auf Derivate zu konzentrieren oder für diese Investments Kredite aufzunehmen.

Alle Meinungen, Nachrichten, Recherchen, Analysen, Kurse oder andere Informationen in dieser Publikation oder in anderen Materialien, die von Forex Freiheit GmbH, ihren verbundenen Unternehmen oder ihren Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, sind als allgemeine Marktkommentare anzusehen und stellen keine Investmentberatung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Devisen, CFDs oder jeglichen anderen Wertpapieren dar. Deine persönlichen Umstände werden dabei nicht berücksichtigt, handle oder investiere bitte nicht nur aufgrund dieser Informationen. Mit der Sichtung jeglicher Materialien, die von Forex Freiheit GmbH erstellt wurden oder der Nutzung jeglicher Informationen dieser Seiten stimmst Du zu, dass dies allgemeines Informationsmaterial darstellt, und dass Du weder eine Person noch eine Unternehmung für Verluste verantwortlich machst, die durch die Inhalte oder allgemeine Information entstanden sind, die von Forex Freiheit GmbH, deren Mitarbeiter, Direktoren oder anderer Mitglieder bereitgestellt wurden.

Futures, Contracts for Difference (CFDs), Optionen und Währungshandel bieten große potentielle Erträge, aber bergen ebenfalls große potentielle Risiken. Du musst Dir der Risiken bewusst sein und bereit sein, diese zu akzeptieren, um in die Future-, Options- und Devisenmärkte zu investieren. Handle nicht mit Geld, das Du Dir nicht leisten kannst zu verlieren. Diese Publikation stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Futures, Spotmarkt Devisen, CFDs, Optionen oder andere Finanzprodukte zu kaufen oder zu verkaufen. Es wird keine Garantie gewährt, dass ein Konto ähnliche Gewinne oder Verluste machen oder wahrscheinlich machen wird, ähnlich wie jene, die im Material in dieser Publikation dargestellt werden. Die vorhergegangene Performance jeglichen Trading-Systems oder einer Methodologie ist nicht zwangsläufig bezeichnend für zukünftige Ergebnisse. Um jeglichen Zweifel auszuräumen: Forex Freiheit GmbH, die damit verbundenen Unternehmen und Mitarbeiter sehen sich selbst nicht als Commodity Trading Advisors (CTAs). Unter Berücksichtigung dieser Darstellung sind alle Materialien und Informationen, die von Forex Freiheit GmbH, den damit verbundenen Unternehmen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, als für Informationszwecke konzipiert anzusehen und dürfen nicht als individuelle Investment Beratung angesehen werden.

Warnung eines hohen Risikos: Devisen-, Futures- und Optionenhandel haben großes Gewinnpotenzial, können aber auch große Risiken bergen. Der hohe Leverage- oder Hebeleffekt kann genauso gut gegen Dich, wie für Dich arbeiten. Du musst Dir der Risiken bewusst sein, die mit Investitionen in Devisen, Futures und Optionen verbunden sind und bereit sein diese zu akzeptieren, um in diesen Märkten handeln zu können. Devisenhandel beinhaltet ein erhebliches Verlustrisiko und ist nicht für alle Investoren geeignet. Bitte handle nicht mit geliehenem Geld oder mit Geld, das Du Dir nicht leisten kannst zu verlieren. Obwohl alle Bemühungen unternommen werden, die Richtigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Informationen zu überprüfen, kann Forex Freiheit GmbH keine Verantwortung für jegliche Fehler oder fehlende Informationen übernehmen. Daher empfehlen wir den Lesern dringend, selbst gründliche Überprüfungen durchzuführen und unabhängige Finanzberatung einzuholen, bevor jegliche Art von Transaktion durchgeführt wird.

DISCLAIMER:

Wir machen Dich vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in dieser Publikation enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Deinen Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle Abonnenten und Leser unserer Publikation, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Analysen und Empfehlungen dieser Publikation in keiner Weise Deine persönliche Anlagesituation. Bitte habe Verständnis dafür, dass diese Publikation nur von der Person gelesen und genutzt werden darf, die im Abonnementvertrag aufgeführt ist. Die Publikation – elektronisch oder gedruckt – ganz oder teilweise weiterzuleiten, zu verbreiten, Dritten zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten oder zu übersetzen, ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Forex Freiheit GmbH gestattet.